

Gemeindeversammlung

Der Naturschutzverein für das Projekt Rebberg-Zinggibrunn

Investitionskredit: Das Lebensraummosaik Rebberg-Zinggibrunn soll zugunsten der Natur aufgewertet werden.

An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember wird auch über den vom Gemeinderat eingestellten Investitionskredit für das vom Naturschutzverein initiierte Aufwertungsprojekt Rebberg-Zinggibrunn befunden. Das Projekt stützt sich auf das LEK, den Zonenplan und das Zonenreglement Landschaft, ab.

Im Falle eines finanziellen Engagements der Gemeinde wird dieses durch Naturschutzorganisationen, Stiftungen, Fonds und Private vervierfacht! Diese einmalige Chance darf nicht verpasst werden.

Nicht alles, was schön grün erscheint, ist intakte Natur, sondern entpuppt sich heute oft als verarmte Monokultur. Durch die intensivere Bewirtschaftung sind in den letzten Jahrzehnten viele Pflanzen und Lebewesen aus dem Projektgebiet verschwunden.

Es ist höchste Zeit, das noch vorhandene Lebensraummosaik, die attraktivste MuttENZer Landschaft und den Naherholungsraum zu

Die ersten Massnahmen sind umgesetzt: Reptilien- und Amphibienburg mit Wieselkammer, Holzhaufen und Rebholzstapel.

Foto Martin Erdmann



erhalten und aufzuwerten. Unsere Nachkommen sollen Flora und Fauna noch direkt vor der Haustüre erleben können, nicht nur noch am Handy, im Internet oder am Fernseher!

Vorwiegend unbestockte Restflächen werden zugunsten der Natur aufgewertet. Trockenmauern und -standorte, aber auch Blumen- und Magerwiesen etc., werden geschaffen. Die geplanten Massnahmen bewirken keinen Verlust für die Winzer, sondern bieten Vorteile, wie zum Beispiel bessere natür-

liche Schädlingsbekämpfung, eine Weinproduktion in intakter Naturlandschaft (Marketing) oder auch einfachere Bewirtschaftung.

Mehrwert für die Natur

Die Investition generiert Mehrwert für die Natur, für die beteiligten Winzer, aber auch für die Einwohnenden, wenn sie diese einmalige Landschaft besuchen. Jede Investition hat Unterhaltskosten zur Folge, doch Befürchtungen, dass später Nachfolgekosten im Gemeindebudget auftauchen, sind

unbegründet. Der Mehraufwand wird prioritär über den ökologischen Ausgleich und über Umwelt- und Freiwilligeneinsätze abgedeckt.

Wir bitten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den eingestellten Investitionskredit für eine «intakte, natürliche Infrastruktur» mit wuchtiger Mehrheit zu unterstützen. Die Natur wird sich dankbar zeigen!

Naturschutzverein MuttENZ

Mehr Infos zum Projekt

www.naturschutzvereinmuttENZ.ch/Projekte